

	<p>Objekt: Salamis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18217914</p>
--	---

Beschreibung

Gelocht. Auf Rückseite hinter dem Kopf ein Einhieb.

Vorderseite: Kopf einer Göttin (Aphrodite?) mit Mauerkrone nach l. Sie trägt eine Perlenkette und einen Ohrring, Ansätze ihres Gewandes sind sichtbar.

Rückseite: Kopf eines Satrapen (Euagoras II.?) mit Tiara nach l.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfpurposes an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.72 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

361-351 v. Chr.

wer

wo

Salamis (Zypern)

Besessen

wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Klassik
- Münze
- Obol (Antike)
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- BMC Cyprus CX Nr. 15 (Euagoras II., ca. 361-351 v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 381 Nr. 93..
- J. P. Six, Du classement des Séries Cypriotes, Revue Numismatique 1883, 293 Nr. 41.
- K. Lembke (Hrsg.), Zypern. Insel der Aphrodite. Katalog Hildesheim (2010) 230 f. Nr. 154 (dieses Stück).